



VERANTWORTUNGS
PARTNER



Projektbezeichnung: MitWirkung! – Lernen in fremden Lebenswelten

Bereich:

Berufliche Ausbildung, Engagementförderung

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes:

Auszubildende werden zunehmend mit anspruchsvollen und komplexen Aufgaben konfrontiert, die sie so in ihrem bisherigen Lernumfeld nicht erfahren haben. Von ihnen wird bereits am Anfang ihrer Tätigkeit ein umfangreiches Wissen und Können erwartet. Neben einer hohen fachlichen Kompetenz nehmen dabei soziale und methodische Kompetenzen, Flexibilität sowie verantwortungsbewusstes Handeln eine zunehmend wichtigere Rolle ein. Mit unserem Programm für Auszubildende möchten wir die Nachwuchskräfte in die Lage versetzen, mit neuen Herausforderungen und Erwartungen im beruflichen Kontext kompetent umzugehen.



„MitWirkung!“ bietet einen Perspektivwechsel für Auszubildende und stärkt nachhaltig ihre personalen und sozialen Kompetenzen. Für eine kurze Zeit engagieren sich Auszubildende in einer sozialen Einrichtung und bekommen dabei erste Einblicke in eine ihnen bisher unbekannte Realität.

Soziale Einrichtungen bieten anders als künstliche Trainingssituationen ein reales Setting, in dem Erfahrungen in verdichteter Form und soziales Lernen möglich werden. Die Verbindung von eigener Erfahrung und qualifizierter Vor- und Nachbereitung regt in besonderer Weise zur Auseinandersetzung mit eigenen Einstellungen, Werthaltungen aber auch mit den eigenen Stärken und Schwächen an. Dies fördert die Entwicklung der Persönlichkeit und der sozialen Kompetenzen und wirkt sich gewinnbringend auf die berufliche Alltagspraxis aus.

Beispiel: „Hand in Hand“

Auszubildende der Q-Cells SE bauen gemeinsam mit Menschen mit Behinderung der Diakoniewerkstatt in Wolfen einen Pavillon mit Pergola zur Verschönerung des Außengeländes. Die Arbeit in den gemischten Teams führt dabei zum Abbau von Vorurteilen und Berührungsängsten und zum besseren Miteinander zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen. Ziel des Zusammenwirkens ist es, die eigene Perspektive zu wechseln und neue Erfahrungen zu sammeln, die dem Arbeitsalltag nutzen und gleichzeitig das Gemeinwesen stärken.

Ziele:

- wirksame Förderung von beruflichen Schlüsselqualifikationen
- Übernahme von Verantwortung und Entwicklung von Gemeinsinn
- Profilierung als attraktiver Arbeitgeber und Bindung der Nachwuchskräfte an das Unternehmen
- stärkere Verankerung in der Region sowie Präsentation als Verantwortungspartner und engagiertes Unternehmen

Zielgruppe:

Das Projekt richtet sich an Unternehmen, die sich mit den Erfordernissen der Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen ihrer Auszubildenden auseinandersetzen und innerhalb der regionalen Wirtschaft eine Vorreiterrolle einnehmen.

Beginn: September 2009

Projektleitung: Ellen Sturm

Partner:

- Freiwilligenagentur MehrWERT Bitterfeld-Wolfen
- soziale Einrichtungen
- Unternehmen, z.B. GP Günter Papenburg AG, HWG mbH, Q-Cells SE
- Projektbeirat, z.B. Bertelsmann Stiftung, DIS AG, Wirtschaftsförderung der Stadt Halle (Saale)

Kontakt: Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V.
Ellen Sturm
Leipziger Straße 37
06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345 685 87 94
Fax: 0345 470 13 56
ellen.sturm@freiwilligen-agentur.de
www.freiwilligen-agentur.de